

Jahresbericht OV Mittelhäusern 2021

Das vergangene Jahr in Worte zu fassen, fällt nicht leicht. Doch bleiben wir gelassen. Die News der ewig neuen Corona-Regeln konnten wir kaum ertragen. Das schränkte uns stark ein.

Der OVM-Vorstand verharrte in einer Starre und war kaum motiviert, Digne für das gemeinsame Leben im Dorfe etwas zu organisieren. Vorstandssitzungen fanden allerdings statt!! Jedoch fanden wir keinen Weg, die Dorfbewohner für eine Aktivität einzuladen. Kein Ausflug, kein Seniorentreffen, keine Bundesfeier, kein Singen, kein Grenzmarsch, kein Willkommensanlass der Neuzuzüger/-innen.

Trotzdem sind die NeuzuzügerInnen herzlich begrüsst und im Dorfleben aufgenommen worden. Im Jahr 2022 wird hoffentlich vieles anders und vielleicht besser.

Im Juni holten wir die Hauptversammlung Corona-konform schriftlich nach. Bruno Schmucki organisierte und verschickte den Mitgliedern den HV-Bogen in die Familien. Über fünfzig Antworten kamen zurück. Die wichtigsten Punkte, wie die Rechnung und der Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Die Vorstandsmitglieder Bruno Schmucki (Vize-Präsident), Fritz Brönnimann (Fahnen), Hans Moser (Präsident) wurden für zwei weitere Jahre bestätigt.

Dann kam die Herbst-Winterzeit. Sie soll Zuversicht bringen – leider aber nur mit Maske singen. Also los zum Jassturnier, aber nur mit 3G soll es stattfinden. Am 5. November im Combava, organisiert von Bruno Schmucki, fanden sich 30 spielfreudige Jasser/-innen zusammen. Sieger ist fast klar – wie andere Jahre aus der Familie Zbinden – so diesmal Reto Zbinden.

Die Weihnachtszeit konnte mit unserem Samichlaus am 6. Dezember im Schulhauswalde eröffnet werden. Viele neugierige Kinder mit Ihren Eltern folgten dem Kerzenweg in den Wald und hörten der Weihnachtsgeschichte aufmerksam an den offenen Feuern zu. Wir danken dem Samichlaus und der Familie Kobel herzlich für die Vorbereitung.

Auch an einigen Adventsfenstern konnten wir uns erfreuen, austauschen, singen und plaudern. Alles jedoch nur draussen – dafür mit Glühwein und warmen Glühmost.

Und so endet hoffentlich bald ein vergessenes Jahr.

Herzlichen Dank an Karin und Peter Stuker für die Verwaltung der Tische und Bänke. Der gleiche Dank geht an Rosmarie Mosimann für die Bepflanzung der Ortstafeln sowie das Hegen und Pflegen über das ganze Jahr mit Silvia Wieland und Monika Baumann. Der Dorfschmuck ist eine Augenweide.

Freundliche Grüsse richte ich an alle Neuzuzüger/-innen, deren Anteil in diesem Jahr wieder hoch ist. Ich hoffe, dass sie sich in unserer Dorfgemeinschaft wohlfühlen. Wir freuen uns, sie in unserem Dorfverein zu begrüßen und aufzunehmen.

Unsere Homepage wird ihnen behilflich sein (www.mittelhaeusern.ch)